



2 Millionen Studenten vs. 14 Millionen Singles

Studenten haben auf dem deutschen Immobilienmarkt ein strukturelles Problem: Laut einer Marktanalyse von Savills bevorzugen mehr als 80 % der Studenten eine eigene Wohnung. Doch 80 % der Wohnungen in Deutschland sind mit drei bis fünf Zimmern auf Familien ausgelegt, nur 9 % der Wohnungen sind 1- oder 2-Zimmerwohnungen. Und Studenten sind nicht die Einzigen, die sich um dieses Segment bewerben: Derzeit konkurrieren rund 1,9 Millionen von insgesamt 2,4 Millionen Studenten in Deutschland mit rund 14,3 Millionen weiteren, nicht studentischen Single-Haushalten um die rund 3,3 Millionen vorhandenen 1- oder 2-Zimmerwohnungen. Dabei sind Studenten durchaus finanzkräftig: Mehr als die Hälfte von ihnen gibt mehr als 250 Euro für die Kaltmiete aus. MPC Capital-Vorstand **Alexander Betz** sieht in dem anhaltenden Nachfrageüberhang ein enormes Potenzial für Investoren: „Mittel- bis langfristig werden anhaltend hohe Studentenzahlen einem knappen Angebot an geeignetem Wohnraum gegenüberstehen.“